

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	28.02.2012	
Stadtverordnetenversammlung	15.03.2012	

Beratungsgegenstand

Bebauungsplan Nr. 75 "Erschließung Gewerbegebiet Tränkeweg-West"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:

Im Bereich des Gewerbe- und Industriegebiets am Tränkeweg besteht westlich des Tränkewegs, südlich angrenzend an die Spree bis zur Reifenlagerhalle der RFL noch ein gewerbliches Entwicklungspotenzial von ca. 10 ha. Diese Potenzialfläche könnte bei einer gewerblichen Nutzung einerseits nach Süden zur Langewahler Straße oder andererseits nach Osten zum Tränkeweg hin erschlossen werden.

Eine Erschließung über die Langewahler Straße würde die dort ansässige Wohnbevölkerung mit zusätzlichem Verkehrslärm belasten; daher wird eine Erschließung über den Tränkeweg bevorzugt.

Große Bereiche der oben beschriebenen Potenzialfläche sind jedoch nicht direkt über den Tränkeweg erschlossen sondern liegen hinter Flurstücken anderer Eigentümer.

Durch einen Bebauungsplan soll die 'Gefangenheit' der hinterliegenden Bereiche aufgelöst werden, indem eine Anfahrbarkeit auf einem ausreichend breitem Verbindungsflurstück gewährleistet wird.

Der Bebauungsplan soll als Plan der Innenentwicklung gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Umweltprüfung aufgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 75 "Erschließung Gewerbegebiet Tränkeweg-West" für das Gebiet Flur 20, Flurstück 1076, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltprüfung aufgestellt werden.

In Vertretung

Dr. Eckhard Fehse
Erster Beigeordneter

Anlagen:

Übersichtsplan zur Lage des Plangebiets
Lage im Umfeld anderer Bebauungspläne